

Nutzungshinweise zu „Karli“ **Zur zwingenden Beachtung!**

Vorwort:

Unser „Karli“ ist **kein** übliches Fahrrad und benötigt deshalb vor der ersten Tour besondere Aufmerksamkeit!

Vor dem gezielten Einsatz oder einer längeren Tour sollte man zwingend einige Proberunden drehen, um sich an die Besonderheiten des Rades zu gewöhnen und das Fahrverhalten zu erfahren. **Das Fahrgefühl ist zunächst einmal ungewohnt!!** Um „Karli“ sicher zu fahren, bedarf es einiger Übung.

Fahren lernen:

- Zuerst mittels Schnellspanner für Lenker und Sattel die richtigen Höhen einstellen.
- Den Blick beim Fahren weiter als üblich nach vorne werfen und **vorausschauend fahren!**
- Beim ersten Anfahren nicht erschrecken, wenn „Karli“ anfängt zu einer Seite zu kippen. Einfach Bremsen und erneut anfahren. Die Bewegung entsteht aufgrund der Neigetechnik und muss durch etwas Übung und durch Nutzung des eigenen Körpergewichts ausgeglichen werden. **Umkippen wirst du nie!**
- **Kurvenfahrten sind mit dem eigenen Körpergewicht zu unterstützen und nur so sicher zu fahren!**
- **Einhändiges Fahren sollte getestet/gelernt werden, um sich der StVO entsprechend verhalten und Abbiegehinweise geben zu können!**

weitere Hinweise zum Fahrverhalten:

- Die breiteste Stelle des Rades sind seine Vorderräder (95 cm), weshalb gerade bei Engstellen auf ausreichend Platz geachtet werden muss!
- **Beachtet Sperrflöcke/Poller!** Nicht immer reicht der Abstand zwischen ihnen aus, um die Durchfahrt mit „Karli“ zu ermöglichen. **Bitte langsam und vorsichtig Durchfahren!**
- Langsames Fahren ist durch die Neigetechnik und den Beladungszustand etwas schwieriger als schnelleres Fahren.
- „Karli“ hat eine gewisse **Kopflastigkeit, wenn es mit Kind oder Gepäck beladen** ist. Der Hinterbau wird dadurch etwas leichter und man sollte **immer auf dem Sattel sitzen**, um einen entsprechenden Ausgleich zu schaffen!
- Das Bremsverhalten ist entsprechend der Last anpassen, d.h. **starke Bremsungen sind bei schwerer Beladung** durch vorausschauendes Fahren **zu vermeiden!**
- **Kleine Absätze oder Bordsteine bitte schräg anfahren, hohe Bordsteine meiden oder rückwärts darüber heben!**
- Beachte auch den etwas **größeren Kurvenradius!** Fahre vorzugsweise auf breiten, gut ausgebauten Wegen, meide enge Kurven und schmale Radwege. **„Karli“ ist für die Straße gemacht!**
- Geringe Richtungsänderungen können auch durch Gewichtsverlagerung erfolgen. Eine Lenkbewegung ist hierfür nicht immer zwingend nötig. Hat man diese Lektion gelernt, ist auch das Fahren auf engen Radwegen einfacher.
- Achtung im Chemnitzer Straßenbahnnetz: Nicht zwischen zwei Schienensträngen fahren!

Beladungshinweise:

- Die max. zulässige Beladung der Transportbox beträgt 80 kg bzw. bis zu zwei max. 8-jährige Kinder.
- Der Beladungsschwerpunkt der Box sollte hinten (auf dem Sitz/über den Rädern) liegen, schwere Gegenstände auf dem Sitz sind mit den Gurten gegen Verrutschen zu sichern!
- **Das beladene Rad immer auf dem Ständer abstellen, gerade beim Be-/Entladen und beim Einstieg von Kindern!**

„Karli“ abstellen und sichern:

Wenn „Karli“ abgestellt wird, dann **immer mit dem Rahmenschloss UND dem ABUS Kettenschloss sichern** (siehe allg. Nutzungshinweise) **und auf dem Ständer abstellen!**

Reichweite:

Der E-Motor unterstützt bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von max. 25 km/h bei einer Reichweite von bis zu 50 Kilometern. Dies ist natürlich abhängig von der Beladung, Steigung und der Geschwindigkeit. Voraussetzung ist ein vor Fahrbeginn komplett geladener Akku.

Hinweise zur Elektronik des Rades (Bordcomputer):

„Karli“ besitzt neben einem E-Motor auch eine Automatikschaltung, die ein sorgloses Fahren ermöglichen soll. Auf dem Bordcomputer kann man für die Schaltung eine Trittfrequenz einstellen, bei welcher der nächste Gang eingelegt wird. Die Einstellung der Trittfrequenz erfolgt durch das längere Drücken von [i] und im Anschluss durch [+] oder [-]. Um wieder zur Wahl der Motorunterstützung zu gelangen, reicht ein kurzes Drücken von [i].

Akku laden und Allgemeines:

Der Akku ist ausschließlich mit dem dazugehörigen Ladegerät aufzuladen, da andernfalls ein irreparabler Schaden entstehen kann! Zum Laden selbst muss der Akku aus dem Rad genommen werden. Er befindet sich im Ablagefach mit dem integrierten Becherhalter vor dem Lenker, in dem auch gut noch Kleinigkeiten verstaut und versperrt werden können.

bei Unfällen:

Falls doch einmal etwas passieren sollte, befindet sich ein **Unfallprotokoll im Ablagefach**. Dieses bitte unbedingt beachten und immer ausfüllen!